Einbruch in Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“: Zwei Kisten Bier gestohlen

In der Zeit von Mittwoch auf Donnerstag sind Unbekannte zwischen 19.00 und 10.30 Uhr in mehrere Gebäude der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“ an der Töddinghauser Straße eingebrochen. Neben dem Vereinsheim verschafften sie sich noch Zutritt zu zwei Lauben und einem Geräteschuppen. Gestohlen wurden zwei Kisten Bier.

Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

SPD-Ortsverein Weddinghofen im Wahlkampfendspurt

Am kommenden Samstag wird der SPD Ortsverein Weddinghofen nochmal intensiv für die Inhalte der SPD zur Bundestagswahl am 24. September 2017 werben. Beginnen werden die Sozialdemokraten ab 10 Uhr mit einem Wahlkampfstand an der Schulstraße vor dem örtlichen NETTO Markt. Im Anschluss verteilt der Ortsverein im gesamten Ortsteil Weddinghofen nochmal Informationsmaterial an die
einzelnen Haushalte. Bei beiden Aktionen stehen die örtlichen Kreis- und Ratsmitglieder der SPD den Bürgerinnen- und Bürgern gern für Gespräche und Anregungen zur Verfügung.

43. Internationales Schwimmfest der TuRa-Wasserfreunde ein voller Erfolg

Das 43. Internationale Schwimmfest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen war sowohl für die Schwimmer als auch für die Wasserfreunde als Veranstalter wieder einmal ein voller Erfolg. Mit 343 Teilnehmern und 1976 Einzelstarts war die Veranstaltung noch einmal deutlich besser besucht, als im Vorjahr.



Um ihren Gästen das Wochenende so angenehm wie möglich zu gestalten, sorgten viele fleißige Helfer wieder für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Außerdem richteten sie für die Vereinsvertreter der Vereine, die in

Bergkamen übernachteten einen Kameradschaftsabend aus, an dem alle den ersten Wettkampftag beim gemütlichen Beisammensein gemeinsam ausklingen ließen.

Für ein internationales Flair sorgten die befreundeten Schwimmer von Ed-Vo aus den Niederlanden. Des Weiteren war die SG Aumund – Vegesack vom Landesschwimmverband Bremen vertreten. Hier freuen sich die Schwimmer der Wasserfreunde schon auf ihren Gegenbesuch in Bremen im November, wo sie in jedem Jahr sehr herzlich empfangen werden.

Aus Nordrhein-Westfalen hatten die TuRaner wieder den Schwimmverein Kamen 1891, die SF Unna 01/10, die SG Lünen, die Sport-Union Annen, den SSC Hörde 54/58 e.V., SSV Meschede, den SV Bieber Lendringsen, SV Neptun Neheim-Hüsten 1960 e.V., den SV Plettenberg 1951 e.V., die SVg Witten 1884/09, das SWIM-TEAM TuS 1859 Hamm e. V., die Teutonia Lippstadt, den TuS Westfalia Hombruch, den TV Geseke 1862 und die Warendorfer SU sowie zum ersten Mal den Hammer SportClub 2008, den Mendener SV, den SV Westfalen Hagen und den SV Wfr. Soest zu Gast. Auch zu diesen Vereinen pflegen die Bergkamener eine z.T. langjährige Wettkampffreundschaft.

Bei 24 spannenden Wettkämpfen fielen die Entscheidungen direkt. Da die Wasserfreunde in diesem Jahr ihr 65-jähriges Bestehen feiern, durften sich die Schwimmer über besondere Medaillen freuen.

Mit viel Ehrgeiz eiferten die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen bis zum Jahrgang 2005 den acht Junior-Finalen und die älteren Schwimmer den acht Finalen entgegen. Hierfür qualifizieren sich nur die jeweils fünf schnellsten Schwimmer. Begleitet von Musik und rhythmischen Klatschen marschierten die Finalisten zum Start und wurden dort einzeln vorgestellt, bevor sie sich dann spannende Rennen um die Podestplätze lieferten. Die drei Erstplatzierten erhielten neben Medaillen noch zusätzliche Auszeichnungen.

Am Sonntag stellte der Abteilungsleiter der Wasserfreude TuRa Bergkamen Matthias Neumann beim Einmarsch der Nationen jeden teilnehmenden Verein noch einmal einzeln vor. Zudem wurde zuerst die niederländische und danach die deutsche Nationalhymne gespielt. Zu diesem offiziellen Teil der Veranstaltung begrüßten die die Wasserfreunde ebenfalls die Ehrengäste Herrn Rüdiger Weiß (SPD Landtagsabgeordneter NRW sowie Vorsitzender des Ausschusses Schule, Sport und Weiterbildung), Herrn Martin Wiggermann (SPD, 1. stellvertretender Landrat), Herrn Thomas Heinzel (Fraktionsvorsitzender der CDU), Gabriele Wehmann (Bündnis´90 Die Grünen, Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung), Herrn Josef Siepmann (1. Vorsitzender TuRa Bergkamen), Dieter Vogt (1. Vorsitzender des Kreissportbundes, 2. Vorsitzender TuRa Bergkamen) und natürlich Klaus Hoffmann, den langjährigen Trainer der Wasserfreude.

Zum elften Mal wurde als ewiger Wanderpokal der Karl-Ernst-Teipel-Gedächtnis-Pokal an die Sieger der Mannschaftswertung dieses Mal durch Manuela Knoke überreicht. Über 40 Jahre ist der Name Karl-Ernst Teipel mit dem Bergkamener Schwimmsport verbunden. Karl-Ernst Teipel rief auch das Internationale Schwimmfest ins Leben. In diesem Jahr ging der Pokal an den SV Neptun Neheim-Hüsten 1960 e.V., Zweiter wurde die SG Lünen und den dritten Platz belegte die Warendorfer SU.

Die 31 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde waren natürlich auch dieses Mal wieder sehr erfolgreich. Sie erschwammen sich gemeinsam 33 Podestplätze und 91 persönliche Bestzeiten.

In diesem Jahr erkämpfte sich Alexander Mengin (Jg.2006) von den Wasserfreunden gleich zweimal einen Start im Junior-Finale. Über 50m Rücken schlug Alexander dann als Erster an und belegte über 50m Schmetterling den zweiten Platz. Zudem erhielt der Schwimmer eine je Silbermedaille über 100m Lagen, 100m, Freistil und 100m Rücken.

Marco Steube (Jg.2003) erschwamm sich Gold über 200m Rücken, 200m Schmetterling und 200m Brust sowie Silber über 100m Schmetterling; Jana Vonhoff (Jg.2004) Gold über 100 und 200m Rücken; Leon Jungkind (Jg.2007) Gold über 100m Rücken sowie Silber über 100m Freistil; Patrick Scholze (Jg.2005) Gold über 200m Schmetterling sowie Bronze über 100 und 200m Rücken; Julian Noel Bracht (Jg.2006) Gold über 200m Brust sowie Bronze über 100m Brust; Saskia Nicolei (Jg.2003) Gold über 100m Brust sowie Bronze über 200m Lagen; Victoria Reimann (Jg.2004) Silber über 100m Brust und 100m Rücken sowie Bronze über 100m Freistil; Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) Silber über 100 und 200m Rücken; Lisa Weber (Jg.2002) Silber über 100m Brust und 100m Freistil; Kristina Jungkind (Jg.2003) Bronze über 200m Rücken; Rebecca Jütte (Jg.1994) Bronze über 100m Schmetterling; Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) Bronze über 100m Schmetterling; Lisa-Marie Kardatzki (Jg.2001) Bronze über 100m Lagen; Tessa Nüsken (Jg.2007) Bronze über 100m Brust und Maximilian Weiß (Jg.2002) Bronze über 200m Freistil.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Lara Boden, Mareen Brech, Lisa Marie Ebel, Alexa Haase, Tobias Jütte, Moritz Kneifel, Maxim Mengin, Chiara Morawski, Lennox Nüsken, Kim Loreen Ptasinski, Charin Schulz, Thalia Simon, Armin Wefers, Liane Wefers und Felix Wieczorek mit vielen neuen persönlichen Bestzeiten.

Bei den Staffelwettbewerben über 4x 50m Lagen mit Moritz Kneifel, Marco Steube, Tobias Jütte und Maximilian Weiß; 4x50m Freistil mit Saskia Nicolei, Lisa Weber, Ann-Kathrin Teeke und Victoria Reimann sowie 4x50m Freistil mit Moritz Kneifel, Felix Wieczorek, Tobias Jütte und Maximilian Weiß sicherten sich die Wasserfreunde jeweils den dritten Platz.

Nach dieser gelungenen Veranstaltung freuen sich die Wasserfreunde schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, ohne die dieses schöne Wochenende nicht möglich gewesen wäre.

Hund schlägt Alarm: Einbrecher schleicht sich durch die Terrassentür ein und flüchtet vor Hausbewohnerin

Am Mittwochmorgen hat die Bewohnerin eines Reihenhauses an der Rünther Straße eine böse Überraschung erlebt. Gegen 9.45 Uhr hatte sie die Terrassentür im Erdgeschoss geöffnet und ist dann ins Obergeschoss gegangen. Als sie kurz danach den Hund bellen hörte, ging sie zurück in die untere Etage und überraschte einen ihr unbekannten Mann im Wohnzimmer.

Der flüchtete daraufhin und nahm noch Dekoration vom Schrank mit. Er flüchtete durch den Garten in Richtung Rünther Straße. Beschrieben wird der Mann als etwa 25 – 30 Jahre und 1,70 – 1,75m groß. Er soll ein osteuropäisches Erscheinungsbild und schwarze Haare haben. Bekleidet war er mit einer dunklen Jacke und einer Jeans.

Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Appell des Bürgermeisters: Wahlrecht nicht verschwenden

„Wählen zu dürfen ist ein Privileg. Das Wahlrecht ist als Grundrecht ein hohes Gut, das man nicht verschwenden darf.“ Mit diesen Worten appelliert Bürgermeister Roland Schäfer an alle Bürgerinnen und Bürger, am Sonntag von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.



Bürgermeister
Roland Schäfer

„Auch wenn man nicht mit allen politischen Entscheidungen einverstanden ist, wäre es falsch, der Bundestagswahl fern zu bleiben. Eine hohe Wahlbeteiligung ist der beste Weg, die Demokratie mitzugestalten und zu stärken“, so Roland Schäfer weiter

Inzwischen haben rund 5.800 Bergkamener die Briefwahl beantragt, um vorzeitig zu wählen. Bei insgesamt 36.500 Wahlberechtigten entspricht dies einer Beteiligung von 16 %. Ob dies auch auf eine große Wahlbeteiligung am Wahltag schließen lässt, ist allerdings fraglich. Die Möglichkeit zur Briefwahl endet am Freitag um 18.00 Uhr.

Am Wahlabend werden ab 18.00 Uhr im Ratstrakt alle eingehenden

Ergebnisse aus den 58 Wahllokalen auf Großleinwand präsentiert. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Ebenso können unter www.bergkamen.de im Internet oder über die Smartphone-App „Wahlportal“ die aktuellen Ergebnisse live mitverfolgt werden. Damit alles reibungslos verlaufen kann, sind am Sonntag rund 400 ehrenamtliche Wahlhelfer eingesetzt. „Diesen Frauen und Männern spreche ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für ihre engagierte Tätigkeit aus“, erklärt Bürgermeister Roland Schäfer.

Ansehen und genießen: Fotobuch bietet „Einblicke – Ansichten – Überblicke“

Dass Hamburger nicht wissen, wie vielfältig die Wasserwelt Kreis Unna ist, ist vielleicht nicht zu ändern. Doch auch Menschen im Kreis ahnen nicht immer, in welch interessanter Ecke sie zu Hause sind. Ihrer Aussage: „Das habe ich ja gar nicht gewusst“ begegnet der Kreis mit einem auch im Buchhandel erhältlichen Fotobuch.



Beim Verlag oder im

Buchhandel zu haben: Das Fotobuch des Kreises Unna. Foto: Constanze Rauert – Kreis Unna

„Einblicke – Ansichten – Überblicke“ entstand in Zusammenarbeit mit dem renommierten und für seine Kunstbände bekannten Verlag bzw. Druckerei Kettler (Dortmund, Bönen). Das 40seitige Bilderbuch rückt den Kreis optisch als attraktive Freizeitregion, Geschichtsraum, facettenreiche Kulturlandschaft und starke Wirtschaftsregion ins Licht. Unter dem Motto: „Bilder sagen mehr als 1.000 Worte“ werden den Foto-Impressionen nur kurze Einführungstexte vorangestellt (deutsch/englisch).

Das Fotobuch kostet 16,80 Euro. Es ist unkompliziert über den Verlag Kettler zu beziehen: portofreie Lieferung (auf Rechnung) unter http://www.verlag-kettler.de/programm/kreis-unna-bildern oder per Mail an info@verlag-kettler.de. Wer das Fotobuch z. B. als nettes Geschenk lieber im Buchhandel bestellen möchte, kann das natürlich auch tun: ISBN 978-3-86206-659-9. PK | PKU

GSW für erfolgreiches Sicherheitsmanagement ausgezeichnet

Die GSW haben die Qualität ihrer technischen Standards überprüfen und zertifizieren lassen. Der lokale Energieversorger wurde durch den deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW), den Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V. (AGFW) und dem

Forum Netztechnik/Netzbetrieb (FNN) im Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) nach den Leitfäden des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) geprüft und als organisationssicher eingestuft.



Zertifikatsübergabe (v. l.): Dr. Heiko von Brunn (AGFW), Markus Uhrich (TFK GSW), Albert Schultze (TFK GSW), Dr. Volker Homburg (TFK GSW), Dr. Jürgen Grönner (DVGW), Jürgen Braucks (TFK GSW) und GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl

Am 19. September überreichten der stellvertretende Vorsitzende der DVGW-Landesgruppe NRW Dr. Jürgen Grönner und AGFW-Geschäftsführer Dr. Heiko von Brunn den GSW die Zertifikate für das Erfüllen der vorgegebenen Regeln. Zuvor hatten die technischen Abteilungen für die Strom-, Erdgas- und Fernwärmeversorgung die Qualität der technischen Standards nachweisen können und die Prüfung bestanden „Für den Einsatz bei der Vorbereitung und die Durchführung des Zertifizierungsverfahrens bedanke ich mich bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Leistungen, die zum Erfolg des Zertifizierungsverfahrens beigetragen haben.“, betonte GSW-

Geschäftsführer Jochen Baudrexl. Markus Uhrich, technische Führungskraft (TFK) für den Bereich Fernwärme, richtete seinen Dank ebenfalls in Richtung der beteiligten Mitarbeiter: „Hinter den technischen Führungskräften steht immer auch eine Mannschaft. Die Kollegen im Netzservice waren bei den zu lösenden Aufgaben eine sehr große Hilfe.“

Das Zertifizierungsverfahren bewertet die Umsetzung von vorab definierten Vorgaben hinsichtlich Organisation, Anlagensicherheit, Umwelt- und Arbeitsschutz. Mit der Einführung eines TSM sollen mögliche Defizite in der Organisation systematisch erkannt und behoben werden. Die Umsetzung der Vorgaben trägt zur Schaffung transparenter Strukturen, zur Erhöhung der Sicherheit und zur Einhaltung der Qualifikationsanforderungen bei.

Die Zertifikate für die Sparten Strom, Erdgas und Wärme sind fünf Jahre gültig. Nach Ablauf dieser Zeit müssen die technischen Standards erneut den strengen Qualitätskontrollen der Verbände standhalten.

Die GSW versorgen mit knapp 190 Mitarbeitern die Region zuverlässig mit Erdgas, Strom, Fernwärme und Trinkwasser. Zudem widmet sich das Unternehmen dem lokalen Klimaschutz, fördert die Anschaffung von Solaranlagen zur Eigenstromerzeugung aus Sonnenlicht, nutzt Grubengas zum Betrieb von Blockheizkraftwerken und befasst sich vor Ort mit dem Ausbau der E-Mobilität. Auch als Betreiber von Freizeiteinrichtungen kommen die GSW ihrem Auftrag der Daseinvorsorge nach, sie unterstützen Sportvereine, kulturelle sowie soziale Projekte und schaffen somit Lebensqualität für die Menschen in Kamen, Bönen und Bergkamen.

Pestalozzihaus wird saniert: Musikschulunterricht findet 2018 vorübergehend in der Burgschule statt

Die Sanierung des Pestalozzihauses nimmt Gestalt an. Aus diesem Grund weist die Musikschule der Stadt Bergkamen schon heute darauf hin, dass der Unterricht der Musikschule Anfang nächsten Jahres bis zum Abschluss der Baumaßnahmen, voraussichtlich Mitte 2018, in die ehemalige Burgschule verlegt wird.

Anfang dieses Jahres wurde der Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg zum Ausbau des Pestalozzihauses erteilt. Insgesamt € 180.000 stehen für diverse Sanierungsmaßnamen als Zuwendungsbetrag zur Verfügung. Ein Teil des Geldes soll für den Ausbau des Altbaus verwendet werden, dieser wird seit einigen Jahren ausschließlich von der Musikschule für Unterrichtszwecke und die Probenarbeit genutzt. Auch Angebote der Musikakademie und Fortbildungen der Musikschule finden hier regelmäßig statt.

Von den Fördergeldern können jetzt die Toiletten im Erdgeschoß grundsaniert werden und die Beleuchtung in den neun Unterrichtsräumen gegen moderne LED-Technik ausgetauscht werden. Positiver Nebeneffekt des Einbaus einer Akustikdecke, in der diese Beleuchtung integriert sein wird, ist die deutliche Verbesserung der Raumakustik.

Musikschulleiter Werner Ottjes ist sich sicher, den temporären Auszug mit einem Vorlauf bis zum Jahresende gut planen und dies mit den betroffenen Nutzern und dem Kollegium der Musikschule auch ausreichend kommunizieren zu können. „Schließlich müssen am Ersatzort nicht nur ein paar

Notenständer bereitstehen, sondern wir werden alle notwendigen Instrumente einschließlich der Flügel und Klaviere transportieren lassen. Die kostbaren Instrumente würden durch den entstehenden Baustaub Schaden nehmen, da gehen wir natürlich kein Risiko ein.“

Vortrag zum Thema „Zuhause wohnen mit Demenz“

Die Pflege und Wohnberatung im Kreis Unna bietet in der Stadtbibliothek in Bergkamen am Stadtmarkt am **Donnerstag, 21. September, in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** einen Vortrag zu dem Thema „Zuhause wohnen mit Demenz“ an.

Die Referentin Brigitte Sawall wird den Abend gestalten.

Ausbau der B1/A40 zwischen Unna und Dortmund kann beginnen

Das Bundesverkehrsministerium vergab am heutigen Mittwoch den Förderbescheid für den Ausbau der B1/A40 zwischen der Anschlussstelle Dortmund Ost (B236) und dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna. Das Investitionsvolumen beträgt für die 9,5 Kilometer lange Strecke 105 Millionen Euro. Mit dem Bau kann ab sofort begonnen werden. Die Planfeststellung erfolgte am

21. Februar 2017.

„Der Ausbau der B1/A40 zwischen Unna und Dortmund wird den Verkehrsfluss und den Anschluss an das gesamte Ruhrgebiet erheblich verbessern. Ich freue mich, dass sich das Engagement auf Bundesebene für das Verkehrsprojekt heute auszahlt. Als regionale Abgeordnete werden wir uns nun dafür einsetzten, dass auch der B1-Tunnel an der Semerteichstraße für eine vollständig kreuzungsfreie Durchfahrt durch den Süden Dortmunds kommen wird. Für Unna und Holzwickede mache ich mich für einen guten Lärmschutz während und nach Abschluss der Bauarbeiten stark.“, freut sich der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek.

Bereits im Zuge der Verhandlungen zum Bundesverkehrswegeplan 2030 hatte sich Oliver Kaczmarek für das Projekt eingesetzt. Nachdem die Planfeststellung nun abgeschlossen ist, kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Auch der heimische CDU-Bundestagsabgeordneten Hubert Hüppe begrüßt die am heutigen Mittwoch erfolgte Baufreigabe für den Ausbau der B1 zur A40.

Mit Abschluss des 6-streifigen Ausbaus zwischen Anschlussstelle Dortmund-Ost (B 236) und Autobahnkreuz Dortmund/Unna (A 1/ A 44) wird die Bundesstraße B 1 zur Autobahn A 40. „Ich freue mich, dass die Aufwertung dieser zentralen Hauptverkehrsader des Ruhrgebietes nun in Angriff genommen wird“, so Hubert Hüppe. „Es handelt sich um eine Maßnahme, die für Berufspendler wie Fernverkehr gleichermaßen wichtig ist und für die wir uns seit Jahren eingesetzt haben“. Von der bewilligten Bausumme in Höhe von 105,1 Millionen Euro werde ein Großteil, 72,5 Mio. Euro, in die Erhaltung investiert, so der Bundestagsabgeordnete.

Hüppe hofft auf eine zügige Durchführung des Ausbaus: „Wenn der Baubeginn im Herbst 2017 ist, dann könnte die Verkehrsfreigabe 2022 erfolgen.“

Wohnungseinbruch am Dienstagabend im Sundern in Oberaden

Am Dienstagabend brachen Unbekannte in ein Haus in der Straße Im Sundern in Oberaden ein. Zwischen 20.15 und 22.00 Uhr gelangten die Täter durch die Terrassentür ins Gebäude. Dort durchsuchten sie mehrere Räume. Ob etwas entwendet wurde, kann noch nicht gesagt werden. Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02303 921 7320 oder 921 0.